



MEDIENINFORMATION

Nach Grossbrand in einer Schreinerei wird der Strassenbelag erneuert

Bei einem Grossbrand im März bei der Parketti in Wolfenschiessen wurde auch der Belag der Kantonsstrasse in Mitleidenschaft gezogen. Um Folgeschäden zu verhindern, hat der Regierungsrat einen Kredit von 150'000 Franken für die Belagssanierung gesprochen.

In der Nacht auf den 20. März 2024 ereignete sich in Wolfenschiessen bei der Parketti ein Grossbrand. Mehrere direkt an der Kantonsstrasse liegende Gebäude brannten zum Teil bis auf die Grundmauern nieder. Nach dem Brand nahm das kantonale Strasseninspektorat erste Instandsetzungsmassnahmen an der ebenfalls betroffenen Fahrbahninfrastruktur vor.

Die Entwässerungsleitungen der Kantonsstrasse hatten glücklicherweise keinen Schaden genommen. Jedoch erlitt der Belag aufgrund der grossen Hitzeeinwirkung Brandschäden, wie ein Gutachten einer Spezialfirma ergeben hat. Der Belag befindet sich auf einer Länge von rund 80 Metern in einem schlechten Zustand, weist Ablösungserscheinungen auf und droht aufzubrechen. Deshalb hat der Regierungsrat beschlossen, für 150'000 Franken einen neuen Strassenbelag auf dem betroffenen Abschnitt einzubauen. In den Kosten sind der Ersatz von beschädigten Randsteinen und die Strassenmarkierung eingeschlossen. Die Arbeiten sollen bereits in diesem Herbst ausgeführt werden. Dabei ist allenfalls mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, die vorgängig kommuniziert werden. «Ein Aufschub der Belagssanierung würde ein zusätzliches Risiko für weitergehende Schäden bedeuten und damit zu höheren Reparaturkosten führen», hält Stephanie von Samson, Leiterin des Amts für Mobilität fest.

RÜCKFRAGEN

Stephanie von Samson, Leiterin Amt für Mobilität, Telefon +41 41 618 72 05, erreichbar am Montag, 8. Juli, von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Stans, 8. Juli 2024